

Erkrankungen der Milz

Dr. Abidin Geles

Copyright - All Rights Reserved: This document and all other data on the homepage are not to publish or reproduce without the permission of the author Dr. Abidin Geles.

Erkrankungen der Milz

Eine Splenektomie sollte als letzte Lösung gesehen werden, denn eine Splenektomie birgt das Risiko für schwere Infektionskrankheiten.

Impfungen nach Splenektomie: Impfungen gegen Pneumokokken, Haemophilus influenzae B sollten vor allem bei Splenektomie durchgeführt werden. Vor allem Kinder mit Splenektomie sind infektiongefährdet, daher ist man heutzutage bemüht milzerhaltend oder teilsplenektomie durchzuführen, wenn es anders nicht geht.

Indikationen für Splenektomie:

- Idiopathische thrombozytopenische Purpura (ITP)
- Morbus Werlhof
- 23 Wochen nach unspezifischen fieberhaften viralen Infekten
- Versagen konservativer Massnahmen (Glukokortikoiden, Azathioprin)
- Hämolytische Anämie
- Maligne Lymphome

Komplikationen nach Splenektomie:

- **OPSI - Syndrom (Overhelming postspnektomie infection syndrom)**

Definition

Das OPSI-Syndrom ist eine bakterielle Infektion mit Sepsis nach Splenektomie oder funktionelle Hyposplenie. Kinder unter 2 Jahren und Patienten mit hämatologischen Erkrankung und Splenektomie.

Ursachen

Folgende Bakterien sind die häufigsten vorgefundenen:

- Pneumokokken
 - o 50% aller OPSI
 - o 50% aller Todesfälle
- Haemophilus influenza
- Neisseria meningitis

Therapie

- Immunisierung wenn möglich präoperativ gegen:
 - o Pneumokokken
 - o Haemophilus influenza B
 - o Meningokokken
- Langzeit-Antibiose
- Asplenie-Pass
 - o Gefahr einer OPSI immer bleibend
- **Thrombozytose**

Nach Splenektomie
Bei myeloproliferativen Erkrankungen

Therapie:

- > 500.000/ μ

- ASS wegen Thrombosegefahr bei 500000 bis 1 Mio
 - >1 Mio ASS kontraindiziert
 - Sekundärer von-Willebrand-Faktor Mangel
 - **Rezidiv bei ITP nach Splenektomie**
 - 5 Jahresredizivrate 28%
- Ursachen**
- Cell spillage
 - Nebenmilz
 - Inkomplette Splenektomie

Milzruptur

Ätiologie

Traumen (Unfälle, Stichverletzungen, ...).

Einteilung

- **Einseitige Milzruptur:** Unmittelbar nach dem Ereignis mit **Hypovolämie mit hämorrhagischem Schock**.
- **Zweiseitige Milzruptur:** Tritt vor allem Stunden bis Tage (bis 14 Tage bei subkapsulärem Milzhämatom) nach dem Unfall auf.

Folgen

Blutungen, Schock, Tod.

Therapie

Häufig konservativ, Milzerhaltende OP, Teilsplenektomie, und wenn es anders nicht geht Splenektomie.

Vor allem bei einer Splenektomie sollten Impfungen gegen Pneumokokken, Haemophilus influenzae B durchgeführt werden. Vor allem Kinder mit Splenektomie sind infektiongefährdet, daher ist man heutzutage bemüht milzerhaltend oder teilsplenektomie durchzuführen, wenn es anders nicht geht.

Splenomegalie

Definition: Vergrößerte Milz. Wenn die Milz größer als 4x7x11 cm ist.

Ätiologie:

- Portale Hypertension
 - o Leberzirrhose
 - o Pfortaderthrombose
- Hämatologische oder lymphatische Erkrankungen
 - o Lymphom

- Symptom bei: Bluterkrankungen sowie Störung der Blutbildung (Leukämien, Lymphomen, myeloproliferative Erkrankungen, Sichelzellanämie, Thalassämie, hereditäre Sphärozytose, Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel) Infektionen (EBV, CMV, bakterielle Sepsis, Leishmaniose, Malaria, Syphilis, Typhus, tuberkulose), Leberschädigung (Herzinsuffizienz, Leberzirrhose, Pfortaderthrombose, Budd-Chiari Syndrom), Stoffwechslerkrankheiten (Gylkogenspeicherkrankheit, Morbus Niemann-Pick, Morbus Gaucher, Mukopolysacharidosen), immunologische Krankheiten (Chediak-Higashi-Syndrom, Kawasaki-syndrom, Histiozytosen, chron. Granulomatose, Autoimmune lymphoproliferatives Syndrom (ALPS), Kollagenosen (Systemische Lupus erythematodes, Morbus Still, juveniler rheumatoider Arthritis), Sarkoidose
- Tumoren und Fernmetastasen in der Milz
 - o Hämangiome
 - o Hamartome der Milz
 - o Lymphome
 - o Leukämien

Symptome:

Druckgefühl im linken Oberbauch, Rückenschmerzen im Milzbereich

Sättigungsgefühl

Müdigkeit und Blutungsneigung durch Blutarmut

Komplikationen: Schwellung mit Kapselriss und Blutung, Hypersplenismus

Diagnose:

- Anamnese
- Körperliche Untersuchung: Palpation der Milz möglich, LK Schwellung, Leberschädigung, Ikterus, Rötung Handinnenfläche
- Labor (Blutbild, BSG, Leberwerte, CRP, Antinukleäre AK, Rheumafaktoren, Coombs-Test, Elektrophorese)
- Sonographie
- Röntgen Thorax
- CT Abdomen
- Knochenbiopsie

Therapie:

- Behandlung der Grunderkrankung
- Evtl. Splenektomie bei Kapselriss oder Hypersplenismus

Milz-Läsionen

Milzzysten:

- Echte: angeboren
- Erworbene: durch Traumen

Milzabszesse:

- Ursachen: Milzvenenthrombose
- Therapie: Splenektomie

Hämatome:

Parasiten: Echinokokkus

Hypersplenismus

Definiton: Überfunktion der Milz. Diese führt zur übermässigen Phagozytose der Blutkörperchen und Panzytopenie

Symptome: Schwäche, Infektanfälligkeit

Therapie: Evtl. Splenektomie

Funktionelle Hyposplenie (Hyposplenismus)

Definition: Eine Reduzierung der Milz-Organfunktion. Wenn die Milzfunktion komplett ausfällt spricht man von Asplenie.

Ursachen

- Angeboren
- Erworben

Risikofaktoren

- Chronische Lebererkrankung
- Colitis Ulzerosa
- Zöliakie
- Lupus erythematodes

Symptome

- Infektanfälligkeit

Diagnose

- Blutausstrich: Howell-Jolly-Körperchen
- Bildgebung
 - o Sonographie
 - o CT
 - o MRT

Therapie

- Immunisierung wie bei St. n. Splenektomie
- Frühzeitige Antibiose bei fieberhaften Infekten
- Evtl. jährliche Impfung gegen Influenza

Milz-Tumoren

Einteilung

- Primär
 - o Hämangiome
 - o Sarkome
- Sekundär
 - o Metastasen

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com
DANKE